



Einladung
zum
Pfalztreffen der Voltigiergruppen
2024

-Voltigiertag-

am 06.04.2024

- Veranstalter: Reit- und Fahrverein Bundenbacherhöhe e.V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Pfälzischer Voltigier (AGPV)
- Veranstaltungsort: RFV Bundenbacherhöhe e.V.
Hauptstr. 82
66501 Kleinbundenbach
- Nennungsschluss: 26.03.2024
- Richter: Leo Laschet, Ruth Köhler, Susanne Fuchs
- Turnierleitung: Mara Marschall
- Nennungen an: Pfalztreffen@agpv.de
- Nenngeld: 5,00€ pro Teilnehmer wird von AGPV getragen (Zuschuss des Pferdesportverbandes Pfalz für die Förderung von Breitensportgruppen)

Liebe Freunde des Voltigiersports,

ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit der AGPV sowie dem Pferdesportverband Pfalz das alt bekannte „Pfalztreffen der Voltigiergruppen“ wieder reaktivieren konnten. Im Fokus steht, was das Voltigieren so besonders macht: Spaß und Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Egal aus welchem Leistungsbereich ihr seid, wir möchten wieder ein zusammenkommen erleben und einen tollen Tag miteinander verbringen. Ob mit oder ohne Pferd, durch die verschiedenen Prüfungen wollen wir den Voltigiergruppen in der Pfalz die Möglichkeit bieten teilnehmen zu können. Dank der Unterstützung unserer AGPV und des Pferdesportverbandes Pfalz, können wir diesen Tag ohne großen finanziellen Aufwand, für Veranstalter und aktive gleichermaßen, begehen. Ich freue mich schon sehr darauf.

Im Namen des RFV Bundenbacherhöhe e.V. und der AGPV

Mara Marschall

**Genehmigt von der Landeskommission für
Pferdeleistungsprüfungen Rheinland-Pfalz 2024**



Teilnahmebedingungen:

Jeder teilnehmende Verein kann max. zwei Mannschaften pro Prüfung nennen (Ausnahme der gastgebende Verein) Alle Teilnehmer sind spätestens eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn namentlich zu nennen.

Pro Mannschaft sind erforderlich:

1 Pferd,

1 – 2 Ausbilder (Longenführer mit Ausweis),

6 – 12 Voltigierer (alle die im laufenden Kalenderjahr mind. sechs und max. 14 Jahre alt werden in Schritt/Schritt-Gruppen bzw. max. 16 Jahre alt in Galopp/Schritt-Gruppen),

2 – 4 Eltern.

Jedes Mannschaftsmitglied muss mindestens einmal starten.

Meldeschluss ist **eine Stunde** vor Beginn der Wettbewerbe.

Es kann zwischen zwei Startgruppen gewählt werden:

1. Schritt: Es werden alle Übungen im Schritt ausgeführt.
2. Galopp: Es werden alle Übungen im Trab oder Galopp ausgeführt, außer es ist in der Ausschreibung, bzw. in den Ausführungsbestimmungen anders vermerkt.

Gruppen die schon in E oder höher gestartet sind, müssen in der Galoppgruppe starten. Bei Voltigierermangel dürfen Schrittgruppen mit Turniergruppenmitgliedern aufgefüllt werden (maximal 20% der genannten Voltigierer dürfen Turniergruppenmitglieder sein, dass bedeutet, je nach Anzahl 1- max. 3 Turniermitglieder). Je nach Anzahl der genannten Mannschaften hält sich der Veranstalter vor, je einen Wettbewerb pro Startgruppe ausfallen zu lassen. Die Teilnehmerzahl wird auf 18 Mannschaften begrenzt. Berücksichtigung nach Nennungseingang.

Wertung:

In jeder Startgruppe wird ein Tagessieger ermittelt. In jedem Wettbewerb erhält die beste Gruppe des jeweiligen Bewerbers so viel Punkte wie Starter in der Gruppe sind, plus einen Bonuspunkt (z.B. 7 Starter: 1.Platz = 7 + 1 = 8 Punkte, 2.Platz = 6 Punkte, 3.Platz = 5 Punkte,, 7.Platz = 1 Punkt).

Jede Gruppe kann vor Beginn des Wettbewerbs einmal einen Joker setzen, der zur Verdopplung der erreichten Punktzahl führt.

Alle teilnehmenden Gruppen erhalten Schleifen und kleine Erinnerungsgaben.

1. Wettbewerb im Schritt

Kleider - Rennen

Pferd geht auf der linken Hand.

Vier Voltigierer.

Ein Voltigierer sitzt auf dem Pferd und bekommt zwei Minuten Zeit Kleidungsstücke anzuziehen, die ihm von den drei anderen, **entgegen der Bewegungsrichtung des Pferdes**, gebracht werden. Die Kleidungsstücke befinden sich in einem Korb außerhalb des Zirkels an der Bande. Der Start erfolgt, wenn der Teilnehmer auf dem Pferd sitzt und die Läufer auf Position sind. Erst wenn der erste Läufer sein Kleidungsstück abgegeben hat, startet der zweite, usw. Gewertet werden nur **wirklich angezogene** Bekleidungsstücke.

Bierdeckelderby

Pferd geht auf der rechten Hand.

Max. 8 Voltigierer.

In genügendem Abstand außerhalb der Zirkellinie sind vier Gymnastikreifen verteilt. In jedem steht ein Voltigierer. Die drei übrigen Voltis stehen in der Zirkelmitte beim Longenführer mit je 10 (doppelt geklebten) Bierdeckeln. Der erste Voltigierer geht aufs Pferd und versucht den Außenstehenden seine Bierdeckel zuzuwerfen. Beim Fangen dürfen diese ihre Reifen nicht verlassen. Gewonnen hat die Mannschaft mit der höchsten Trefferquote. Wichtig ist die Flugphase der Bierdeckel: Sie dürfen nur geworfen, nicht übergeben werden.

Kartoffellauf

Pferd geht auf der rechten Hand.

Sechs Voltigierer.

In der Zirkelmitte und außerhalb des Zirkels befindet sich je ein Korb mit Kartoffeln. Links und rechts am Voltigiergurt hängt je eine Stofftasche. Die ersten zwei Kinder laufen (ebenfalls rechts) mit je einer Kartoffel zum Pferd und werfen die Kartoffel in den Stoffbeutel. In der Bewegungsrichtung weiterlaufen und die nächste Kartoffel holen. Nach 30 Sekunden wird gewechselt. Gewonnen hat die Gruppe, die in 3 Minuten die höchste Zahl Kartoffeln in den Beuteln hat.

Slalomrennen

Die Voltigierer laufen in einer Reihe hinter dem Pferd auf der Zirkellinie. Der letzte Voltigierer läuft im Slalom nach vorne, macht einen Aufgang innen und geht nach außen ab. Er reiht sich vorne in der Reihe wieder ein und der nächste Voltigierer von hinten startet. Befindet sich der erste Starter wieder hinten, ist der Durchgang beendet.

Es wird nach der Schnelligkeit bewertet.

2. Wettbewerb im Galopp

Anziehwettbewerb

Pferd galoppiert auf der linken Hand.

Max. 8 Voltigierer pro Voltigierer max. 1 Minute

Der erste Voltigierer springt auf, über dem Anzug ein weites T-Shirt tragend. Vier Galoppsprünge Grundsitz, das T-Shirt wird ausgezogen, durch den Griff gezogen, der Voltigierer geht ab. Der Zweite springt auf, Zieht das T-Shirt an, vier Galoppsprünge Grundsitz, geht mit dem T-Shirt ab, wechselt es mit dem Dritten in der Zirkelmitte. Der Dritte verfährt wie der Erste, bis der Achte mit dem T-Shirt auf dem Boden landet. Gewonnen hat die Gruppe mit der schnellsten Zeit. Strafsekunden gibt es, wenn das T-Shirt falsch gewechselt (10), der Grundsitz vergessen wird (5) und für fehlende Galoppsprünge (je 1).

Bierdeckelderby

Wie für die Schrittgruppen beschrieben.

Wettbewerb ohne Pferd:

Zeitungslaufen

Drei Eltern/Ausbilder fünf Voltigierer

Eine ausgewiesene Strecke ist mit Hilfe von Zeitungspapierbögen zu überqueren ohne den Hallenboden zu berühren. Jede Gruppe hat neun Zeitungsblätter. Bodenberührung führt zu Strafsekunden, die schnellste Zeit gewinnt.

Geschicklichkeitsparcours

Acht Voltigierer

Der Parcours ist von allen auf Zeit zu bewältigen. Es gewinnt die Gruppe mit der schnellsten Zeit.

Dreibeinlauf

Zwei Eltern/Ausbilder durchlaufen den Geschicklichkeitsparcours „dreibeinig“ auf Zeit.

Quiz

Fragen rund ums Pferd

Allgemeine und besondere Bestimmungen

Maßgeblich für alle Wettbewerbe sind die WBO 2024 und die Besonderen Bestimmungen LKRP vom 01.01.2024.

Zu den Wettbewerben sind alle vereinsangehörigen Gruppen aus der Pfalz, sowie besonders eingeladene Vereine zugelassen.

- Festlegung der Startreihenfolge erfolgt nach Nennungsschluss und wird den Teilnehmern rechtzeitig mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.
- Die gemeldeten Pferde müssen haftpflichtversichert und seuchenfrei sein. Die Vorlage des Equidenpasses kann verlangt werden.
- Zur Überprüfung des Alters der Voltigierer kann ein Personal- oder Kinderausweis verlangt werden.
- Gruppen, die sich aus Stamm-Mitgliedern von mehr als einem Verein zusammensetzen, sind zugelassen.
- Gruppen die schon in E oder höher gestartet sind, müssen in der Galoppgruppe starten
- Meldeschluss ist eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn.
- Jegliche Haftung des Veranstalters wird abgelehnt. Dienstleistungen während der Veranstaltung gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- Longenführer von Wettbewerben gem. WBO ohne Jahresturnierlizenz, müssen im Besitz eines Longierabzeichens sein. Eine Kopie der Abzeichenurkunde muss der Nennung bereits beigefügt werden.
- Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den für die Veranstaltung festgelegten Bestimmungen und den Angaben der Wettbewerbsleitung, ebenso auch die Zuschauer und die Pferdebesitzer.
- Die Reithalle misst 20 x 40m (Sand-Vlies), Hallenhöhe: 4,25m (Beregnungsanlage), Vorbereitungsplatz; Außenplatz 20 x 40m (Sand-Vlies).
- Sofern bei Nennungsschluss nicht die verlangte Anzahl an Nennungen vorliegt oder im Falle besonderer Umstände, behält sich der Veranstalter vor, Prüfungen zusammenzulegen oder ausfallen zu lassen. Gegebenenfalls kann auch die Veranstaltung ausfallen.
- Mitgebrachte Hunde sind auf der gesamten Anlage an der Leine zu führen. Der Aufenthalt in der Wettkampfhalle ist gestattet, solange sie von ihren Besitzern so unter Kontrolle gehalten werden, dass der Wettkampf nicht gestört wird. Für durch Hunde entstandene Schäden haften die Besitzer.